

Carbocistein verhindert Exazerbationen bei COPD

r -- Zheng JP, Kang J, Huang SG et al. Effect of carbocisteine on acute exacerbation of chronic obstructive pulmonary disease (PEACE Study): a randomised placebo- controlled study. Lancet 2008 (14. Juni); 371: 2013-8

[\[LINK\]](#)

Studienziele

Die Behinderung des Atemflusses bei chronisch-obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) hat vielfältige Ursachen: vermehrte Schleimproduktion, entzündlich veränderte Atemwege und oxidativer Stress. In dieser placebokontrollierten Studie wurde der Einfluss von Carbocistein (Rhinathiol® u.a.), einem Mukolytikum mit schleimlösender, entzündungshemmender und antioxidativer Wirkung, auf die Exazerbationsrate bei Personen mit COPD überprüft.

Methoden

709 an COPD erkrankte Chinesinnen und Chinesen im Alter von 40 bis 80 Jahren wurden in die Studie aufgenommen. Ihre Erstsekundenkapazität (FEV1) musste zwischen 25% und 79% des Solls und der Tiffeneauwert (FEV1 geteilt durch die forcierte Vitalkapazität) nach Bronchodilatation weniger als 70% betragen. Sie wurden während eines Jahres nach dem Zufall mit 1'500 mg Carbocistein täglich oder Placebo behandelt. Nur während einer akuten Exazerbation war die zusätzliche Gabe von systemischen Kortikosteroiden, Antibiotika, anderen Mukolytika oder Antitussiva erlaubt.

Ergebnisse

Bei regelmässiger Einnahme von Carbocistein war die Rate von Exazerbationen pro Person und Behandlungsjahr (1,0) deutlich tiefer als mit Placebo (1,4). Es mussten rund 3 Personen während eines Jahres behandelt werden, um eine Exazerbation zu verhindern. Dieser Zusammenhang blieb nach Korrektur für verschiedene Faktoren - wie beispielsweise zusätzliche Inhalation von Steroiden - bestehen. Die Behandlung beeinflusste auch die Lebensqualität positiv, Lungenfunktionsparameter hingegen konnte sie nicht verbessern. Bei Behandlung mit Carbocistein traten nicht mehr Nebenwirkungen auf als unter Placebo. .

Schlussfolgerungen

Carbocistein war in der Langzeitanwendung bei einem chinesischen Kollektiv ein hilfreiches und preiswertes Mittel, um die Anzahl Exazerbationen bei chronisch-obstruktiver Lungenkrankheit zu verringern.